

Verhalten nach Operativem Eingriff

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bitte befolgen Sie folgende Hinweise:

- Tupfer** Es wurde ein Tupfer auf die Wunde gelegt. Sie sollten leicht darauf beißen und ihn nach ca. 20 Minuten herausnehmen.
- Essen** Essen Sie erst wieder warme oder heiße Dinge, wenn das Gefühl an der betäubten Stelle vollständig wiedergekehrt ist. Sie können normale, weiche Kost zu sich nehmen. Schonen Sie lediglich beim Kauen die Wunde.
- Rauchen** Rauchen Sie heute und wenn möglich die nächsten acht Tage nicht!
– Im Übrigen schadet Rauchen Ihre Gesundheit! –

siehe Rückseite.
- Schmerzen** Treten **starke Schmerzen nach 2 bis 3 Tagen** wieder auf, sollten Sie sich sofort zur Nachbehandlung melden.
- Schwellung / Blauer Fleck** Sie werden vermutlich eine Schwellung, manchmal auch einen blauen Fleck über dem operierten Gebiet bekommen. Dies ist normal. Sie sollten das Wundgebiet heute und morgen so oft wie möglich mit einer Kühlkomresse kühlen. Sie vermindern damit die Schwellung. Wenden Sie in den ersten 2 Tagen auf keinen Fall Wärme an! Vermeiden Sie körperliche Anstrengung.
- Zahnpflege** Die Zahnpflege bitte sorgfältig weiter betreiben; Vorsicht nur im Wundgebiet. Spülen Sie ab dem zweiten Tag nach der Operation vorsichtig mit Chlorhexidin, Salviathymol oder Kamillentee.
- Blutung** Sollte es wider Erwarten nachbluten, dann legen Sie einen **frischen Tupfer** (z.B. hergestellt aus einem Küchentuch) **oder ein zusammengerolltes Stofftaschentuch** (kein Papiertaschentuch) **auf die Wunde** und beißen Sie für 45 Minuten darauf. Falls die Blutung nicht aufhört, suchen Sie uns wieder auf. Sie sollten auf jeden Fall dauerndes Spülen und Ausspucken unterlassen. Extreme Blutmengen schlucken Sie hingegen bitte nicht. **Kühlen mindert nicht nur die Schwellung, sondern auch das Blutungsrisiko!**
- Autofahren** Bedenken Sie, dass auf Grund der psychischen Belastung Ihre **Fahrtüchtigkeit herabgesetzt sein kann**. Führen Sie ein Fahrzeug erst dann wieder, wenn Sie sich dazu vollständig in der Lage fühlen.
- Offene Kieferhöhle** Ist die Kieferhöhle eröffnet worden, darf während der kommenden **3 Wochen kein Druck in der Nasennebenhöhle** aufgebaut werden, d. h. beim Niesen und Husten muss der Mund geöffnet werden und auf Schnauben sollte insgesamt verzichtet werden.
- Speziell für Frauen** Die Einnahme vor allem von Antibiotika kann die Sicherheit der Pille beeinträchtigen. Verwenden Sie deshalb bis zur nächsten Periode zusätzliche Verhütungsmaßnahmen.

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Nach der Behandlung können, wenn die Wirkung der örtlichen Betäubung nachlässt, Schmerzen auftreten. Zur Behandlung dieser Schmerzen verschreiben wir Ihnen ein Medikament, zu dem wir Ihnen einige Erläuterungen und Hinweise geben möchten. Lesen Sie dieses Merkblatt deshalb sorgfältig durch. Sollten Sie noch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an uns!

Schmerzmittel sind für kurzzeitigen Gebrauch bestimmt. Dann haben Sie auch kaum mit unangenehmen Nebenwirkungen zu rechnen.

Nehmen Sie zusätzlich keine weiteren Schmerzmittel ein!

Je nach Größe des Eingriffs können Schmerzen unterschiedlicher Stärke auftreten. Sie erhalten von uns Mittel, die den zu erwartenden Schmerzen angepasst sind: z.B. Paracetamol Tabletten, Talvosilen Kapseln, Ibuprofen Tabletten, Novalgin Tropfen oder Tramal Tropfen.

Bitte nehmen Sie, bevor die Wirkung der Spritze ganz nachgelassen hat 1 Tablette/Kapsel oder 20 Tropfen ein.

Die schmerzstillende Wirkung ist nach 30 Minuten zu erwarten und hält ca. 4 Stunden an. Nehmen Sie ggf. zur Nacht eine weitere Dosis ein, um schmerzfrei schlafen zu können. Sie können bis zu drei Tabletten oder 4 mal 20 Tropfen pro Tag nehmen.

Durch Codein und vor allem durch Tramal kann das Reaktionsvermögen verändert werden. **Vorsicht im Straßenverkehr und an Maschinen!**

Ist Ihnen wegen einer Entzündung ein **Antibiotikum** verordnet worden, so denken Sie bitte an eine ganz **regelmäßige Einnahme!** Die Medikation sollte nach Verordnung bis zum Abschluss, d.h. meist eine Woche, durchgeführt werden. Nur im Falle extremer Nebenwirkungen kann eine Therapie früher abgebrochen werden.

Speziell für Frauen gilt zu bedenken, dass die **Wirkung der Antibaby-Pille eingeschränkt** sein kann!